



In Gesprächen mit Vertretern von Behindertenverbänden wurde insbesondere auf die Problematik der Bedienbarkeit von Schiebedeckelbehältern nach EN 840 hingewiesen. Gerade für Rollstuhlfahrer ist es nicht einfach z.B. den Schiebedeckel des AWB 1100 zu bedienen.

Um Abhilfe zu schaffen können diese Behälter derart aufgestellt werden, dass sie entweder in einer Bodenvertiefung stehen oder hinter einer Auffahrrampe. Diese Baumaßnahmen sind allerdings nicht immer möglich und natürlich auch kostenintensiv.

Einfache Abhilfe schafft hier der AWB 1100, der im großen Schiebedeckel einen vorderen kleinen Klappdeckel integriert hat. Diese Lösung erfüllt alle Anforderung der EN 840 und der RAL-GZ 951/1 - natürlich auch die Anforderungen zur sogenannten Kindersicherung.

Um mobilitätseingeschränkten Menschen Hilfestellung bei der Nutzung dieser Groß-AWB zu geben, empfiehlt die GGAWB den Einsatz dieser AWB 1100 mit kleinem Klappdeckel.